

<b>Protokoll</b>			
<b>Thema:</b>	10. Sitzung des Begeleitausschusses zum Lokalen Aktionsplan MOL		
<b>Datum:</b>	09.09.2008 (18.00 – 20.15 Uhr)	<b>Ort:</b>	Bürgerzentrum OFFI in Bad Freienwalde, Berliner Str. 75
<b>Anwesende:</b>	stimmberechtigt: 9 von 14		
<b>Gesprächs-Punkt:</b>	<b>Inhalt/Absprachen/Beschlüsse:</b>		
<b>Begrüßung</b>	§ Herr Scheffler begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste § Die Einladung erfolgte fristgemäß. § Der Ausschuss ist beschlussfähig.		
<b>Protokollkontrolle</b>	§ Das Protokoll wurde bestätigt.		
<b>Aktuelle Informationen der Koordinierungsstelle</b>	<p><b><u>Informationen und aktueller Stand:</u></b></p> <p>Der Ergebnisbericht wurde fertig gestellt und versendet, ging auch allen Mitgliedern des Begeleitausschusses zu. Der Ergebnisbericht wurde mit Herrn Scheffler und Herrn Quäck abgestimmt und alle offenen Fragen geklärt. Der Ergebnisbericht ist nicht der Schlussbericht, dieser muss gesondert angefertigt werden.</p> <p><b><u>Aktueller Stand der Projekte in den Kooperationsverbänden:</u></b></p> <p>Die Kooperationsverbände haben jetzt nach der Sommerpause Termine vereinbart um die Ergebniskonferenz für den jeweiligen Kooperationsverbund vorzubereiten. Weiterhin laufen einzelne Teilprojekte. Vereinzelt wurden aus Projekten Anfragen an die Koordinierungsstelle herangetragen was mit dem Geld passiert wenn es nicht ausgegeben werden kann. Wir haben bisher auf ein Gespräch diesbezüglich gedrungen um Lösungen zu finden. Weiterhin haben wir um eine kurze Info per Mail gebeten um dann im gesamten LAP zu schauen ob eine Umwidmung möglich ist in einen anderen Kooperationsverbund.</p> <p><b><u>Öffentlichkeitsarbeit</u></b></p> <p>Claudia Fortunato ist bemüht ganz viele Projekte, Events und Veranstaltungen zu besuchen um entsprechend berichten zu können. Jedoch fehlen uns von den Kooperationsverbänden nach wie vor die terminlichen Übersichten der Veranstaltungen, dabei tun sich die Kooperationsverbände schwer, vorbildlich Kooperationsverbund Bad-Freienwalde - Wriezen, Terminübersicht liegt bis November vor.</p> <p><b><u>Projekt Interkulturelle Öffnung in kommunalen Verwaltungen in MOL</u></b></p> <p>Es gab weitere Termine im Amt Neuhardenberg, in einer Fortbildung wurde der Begriff und Inhalt Interkulturelle Öffnung erklärt und der Bedarf an Hand eines Fragebogens eruiert. Es gibt einen weiteren Termin Anfang Oktober an dem Mitarbeiter konkret zum Inhalt befragt werden. Fragestellung ist noch, ob die entsprechenden Fortbildungen als Pflichtveranstaltung oder auf Freiwilligenbasis durchgeführt werden kann. Weiterhin soll im Amt Märkische Schweiz gearbeitet werden, jedoch ist man nach mehrmaligen Versuchen mit der Verwaltung noch nicht weiter gekommen. Kontakt zur Polizei, Herrn Schirrmeister wollen die Kolleginnen aufnehmen</p>		

	<p><b>Ergänzungen von Sascha Quäck:</b></p> <p>Herr Quäck hat einer Beratung des Kooperationsverbundes zu 70 Jahre Pogromnacht teilgenommen. Dieses ist ein tolles Projekt geworden. Den Akteuren ist es gelungen ein rundes Programm zu entwickeln und dieses auch kreisweit zu präsentieren. Es ist ein sehr konstruktiver Kooperationsverbund. Es ist sehr gut gelungen das zentrale Ziel in Kooperation mit den anderen Partnern zu erreichen.</p> <p><b><u>Kooperationsverbund Strausberg</u></b></p> <p>Einzelne Projekte aus dem Verbund sind am Laufen. Die Kommunikation ist schwierig, man muss noch genau hinschauen woran das liegt.</p> <p><b><u>Informationen Regionalkonferenz Nord -Ost</u></b></p> <p>Der LAP in MOL ist den anderen Lokalen Aktionsplänen deutlich voraus. Die in MOL gewählte Strategie wird sich aus momentaner Sicht bewähren. Es werden Strukturen und Kooperationen aufgebaut sein, die auch nach dem LAP bestand haben werden. In MOL wird darauf geachtet, sich inhaltlich und strukturell in den Kooperationsverbänden zu verständigen.</p>
<p><b>Projekteinschätzung Kooperationsverbund Bad Freienwalde - Wriezen</b></p>	<p>Im Kooperationsverbund sind 3 Partner engagiert. Der Verbund hat sich zum Ende des letzten Jahres zusammen gefunden. Unter den Partnern herrscht ein angenehmes und tolerantes Klima. In den Projekten sind alle Altersgruppen vertreten. Durch die 3 Partner werden viele Einzelmaßnahmen durchgeführt.</p> <p>Dem CVJM Wriezen ist es gelungen über seine Projekte Eltern und Kinder zu aktivieren, Schwierigkeiten gab es beim Länderabend. Es war schwer diesen zu gestalten und entsprechende Partner zu finden. Der Versuch wurde zurückgestellt.</p> <p>Das Projekt „Märkisch Hoffnungsland“ ist ein Projekt mit 70 Akteuren aller Altersgruppen. Die Projektgruppe schätzt ein, sie sind im Plan. Sie haben mit dem LAP sehr gute Erfahrungen gemacht. Ohne den LAP hätten sie vermutlich nie mit dem OFFI zusammen gearbeitet. Sie haben eine gemeinsame Sprache gefunden – die Musik ist das Medium, Musik verbindet.</p> <p>Der Kooperationsverbund hat den Wunsch an den Begleitausschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Flexibilität bei der Verwendung der Mittel</li> <li>• geringerer Verwaltungsaufwand</li> <li>• Zeiten der Mittelabforderungen prüfen – eventuell Quartals weise</li> </ul>
<p><b>Informationen zu Ergebniskonferenz</b></p>	<p>Die Ergebniskonferenz am 01.10.2008 ist wie besprochen in Vorbereitung. Der Begleitausschuss gab noch einmal Hinweise zur Einladung. Diese wird durch Herrn Scheffler und Frau Dickhoff überarbeitet und dann entsprechend versendet.</p> <p>Die Medien informiert Herr Scheffler.</p> <p>Hinweise aus dem Begleitausschuss: Die Konferenz sollte die Strategie des LAP erkennen lassen, weiterhin sollen Anregungen gegeben werden in die Region zu gucken und Lerneffekte in Gang gesetzt werden.</p>
<p><b>Informationen zum Ergebnisbericht</b></p>	<p>Der Ergebnisbericht wurde fristgerecht abgegeben. Dieser wurde gemeinsam mit dem Coauch, Herrn Quäck und Herrn Scheffler erarbeitet. Er ist noch nicht der Abschlussbericht.</p>

<b>Nächste Beratung</b>	Der nächste Begleitausschuss findet am 07.10.2008 um 17.00 Uhr in Neuenhagen im Rathaus statt.
<p data-bbox="188 499 400 528">Thomas Scheffler</p> <p data-bbox="847 499 1018 528">Jürgen Brauns</p>	